

-Ställe  
tter  
in Galler.  
Wochen alte  
nger

rentschler.  
rbund  
gen ist zu ver-  
zu erfragen bei  
Bl.  
Samstag,  
März,  
Gasthaus zum  
Calw

ne  
Verkauf aus.  
Ott,  
ändler.

Seiten d. vo r	Durch-	
	schnittspreis	went-
me	mehr	ger.
fr.	fr.	fr.
45	11	--
12	--	--
12	3	--
9	3	--

isenamt.  
igt die Mittheil-  
denten Discipli-  
ig mit diesem  
ion hält täglich  
amen. Bestätigt  
für das Wage-  
gehende Untersu-  
urden. Die Ar-  
anspruch nehmen.  
r angel ist von  
en noch nicht zu  
t zwar vollstän-  
er „Agence Ha-  
in Vertrag über  
lin unterzeichnet  
soll die vierte  
ünfte Milliarde  
5. August und  
dieser verpflichtet  
ennen, Meuse,  
amen zu lassen.  
gen. Als Unter-  
ur Verdun mit  
muss binnen 14  
demnächst aufzu-  
ationatverfam-  
etausch der Na-

aus dem Public  
mthige Pro d e r.

Das Calwer Wochenblatt  
erscheint wöchentlich drei-  
mal: Dienstag, Donner-  
stag u. Samstag. Der  
Samstagnummer wird  
ein Unterhaltungsblatt  
beigegeben. Abonne-  
mentspreis halbjährl. 1 fl.,  
durch die Post bezogen im  
Bezirk 1 fl. 16 kr., sonst in  
ganz Württemb. 1 fl. 30 kr.

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Für Calw abonirt  
man bei der Redaction,  
auswärts bei den Po-  
sten oder der nächstge-  
legenen Poststelle.  
Die Einrückungsge-  
bühr beträgt 2 kr. für  
die dreispaltige Zeile  
oder deren Raum.

Nro. 33.

Samstag, den 22. März.

1873.

## Amliche Bekanntmachungen.

Calw. Auf Ableben Ihrer Majestät der Königin-Mutter  
findet nach höchster Entschliebung vom 12. d. M.  
der feierliche Trauergottesdienst am bevorstehenden Sonntag Oculi (23. März)  
in den evangelischen Kirchen des Landes statt, wovon wir den Gemeinden unseres Bezirkes hiedurch Kenntniß geben, indem wir  
zugleich zu Begehung desselben einladen.

Kön. gemeinsch. Oberamt.  
Doll. Metzger.

### Forstamt Wildberg. Revier Stammheim. Holz-Verkauf.



1) Mittwoch, den 26. März, aus der Dickemer Gut, Abthlan. Buchau, Brühlberg, Dickemer Schloßle etc. 3 Km. buchene Scheiter und Prügel, 1 Km. lindene Prügel, 33 Km. Nadelholz Scheiter, 39 Km. dto. Prügel, 800 Km. aufbereitetes Stockholz, besonders für Brauereien und Riegeleien geeignet, 70 buchene, 1970 Nadelholz- und 20 Schlagraum-Wellen. Zusammenkunft Morgens 9 1/2 Uhr bei der Station Teinach, Fortsetzung 11 Uhr bei der untern Stammheimer Mühle im Schleifthale.  
2) Donnerstag, den 27. März, aus der Dickemer Gut, Abth. Dickemer Schloßle etc. 134 Km. Nadelholz Scheiter, 49 Km. dto. Prügel und Anbruch, 500 Nadelholzwellen, 819 Km. aufbereitetes Stockholz; ferner Scheidholz: 53 Km. Nadelholz Scheiter u. Prügel, und 390 Stück Nadelholzwellen. Zusammenkunft Morgens 9 1/2 Uhr bei der Station Teinach.  
3) Freitag, den 28. März, im Staatswald Oberer Lindenrain: 5 Buchenstämme mit 1,6 Fm., und in Abth. unterer Lindenrain und Baiersbach: 3032 Nadelholzstangen aller Klassen, worunter 1100 Hopfenstangen. Zusammenkunft Morgens 10 Uhr am Lindenrain beim Kastanienbaum.

### Kleinnutzholz-Verkauf.

Revier Liebenzell.  
Am Montag, den 24. März, Vormittags 10 Uhr, kommen auf dem Rathhaus in Liebenzell aus den Staatswaldungen Steinberg und Rasseberg bei Liebenzell zum Verkauf:  
100 Stück tannene Baumstäbche,  
345 " " Hopfenstangen,  
303 " " Gerüststangen,  
1110 " " Baumstangen.

### Aufforderung.

In Folge der bevorstehenden Auflösung des Bauamts Weil der Stadt werden alle

Diesjenigen, welche an dasselbe noch eine Forderung zu machen haben, aufgefordert, ihre Rechnungen in aller Eile anher einzusenden.

Weil der Stadt, 20. März 1873.  
Bauinspektor  
Daser.

### Verkauf von Fahrniß.

In Folge Auflösung des Arbeiterspitales zu Wildberg wird am  
Dienstag, den 25. ds., Nachmittags 2 Uhr, in dem provisorischen Verwaltungs-Gebäude dahier gegen baare Bezahlung im öffentlichen Aufstreich verkauft:  
6 vollständige Betten,  
2 Unterbetten,  
5 Seegras-Matrosen,  
5 dto. Kopfpolster,  
5 farbige Ueberzüge zu Oberbetten,  
5 " " " " " Rissen,  
2 " " " " " Haipfeln,  
10 Leintücher,  
5 Handtücher, allerlei Küchengehirr, Schreinwerk, worunter 7 Bettladen, eichene Sessel, tannener Tisch, sowie sonstiger Hausrath durch alle Rubriken, wozu Liebhaber eingeladen werden.  
Ragold, den 14. März 1873.  
K. Eisenbahnbauamt.  
A. A.:  
Krankenkassier  
Klaiber.

Calw.

### Verkauf von Fichtenpflanzen.

Aus der Pflanzschule im Stadtwald Sulzwald sind 80,000 theils 3jährig verschulte, recht gut erstarke, theils unverschulte Fichtenpflanzen zu verkaufen. Lusttragende wollen sich wegen näherer Auskunft an Stadtdirektor Siegler wenden.  
Den 20. März 1873.  
Gemeinderath.

Calw.

### Holzbeifuhr-Afford u. Verpachtung.

Nächsten Montag, den 24. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird die Beifuhr des südlichen Magazin- und Besoldungsholzes, sowie des Reisachs auf dem Rathhaus im Aufstreich vergeben.

Gleichzeitig wird die Verpachtung von 5 halben Morgen auf dem Sichelacker pro 1873/74 vorgekommen.

Stadtpflege.  
Hayd.

Zavelstein.

### Holz-Verkauf.



Nächsten Mittwoch, 26. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr, verkauft die hiesige Gemeinde aus ihrem Walde „Heibelberg“ 396 Forchen mit 193 Festmetern, zu Bau- und Sägewaare geeignet, das meiste in der Nähe des Fahrwegs von hier nach Teinach liegend, in mehreren Loosen, 16 Raummeter forchen Scheiterholz aus der Abtheilungslinie gegen den Fußweg von hier nach Teinach, auf dem Rathhause hier im öffentlichen Aufstreich, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.  
Den 20. März 1873.  
Schultheiß  
Wiedenmayer.

Alzenberg.

### Liegenschafts-Verkauf.

Die in Nr. 29 und 30 d. Bl. näher beschriebene Liegenschaft der Wittwe Holzäpfel von Alzenberg wird am  
Donnerstag, den 27. März, Mittags 1 Uhr, in der Wohnung der Verkäuferin zum zweiten und letzten Mal zum Verkauf gebracht.  
Oberried, den 20. März 1873.  
Aus Auftrag:  
Schultheiß Baier.

Martinsmoos.

### Holz-Verkauf.

Am Montag, den 24. März, Vormittags 10 Uhr, werden auf hiesigem Rathhauszimmer 45 Raummeter buchene Scheiterholz und 21 Raummeter buchene Prügelholz im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf gebracht, wozu Käufer eingeladen werden.  
A. A.  
Schultheiß Seeger.



Leinacher Badstraße.  
Ueber die

**Erneuerung  
schadhafter Stützmauern**  
an oben genannter Straße werden  
Montag, den 24. März 1873,  
Nachmittags 4 Uhr,  
auf dem Rathhaus in Leinach Afforde ab-  
geschlossen, wozu tüchtige Maurer, welche  
sich über den Besitz der erforderlichen Mittel  
genügend ausweisen können, eingeladen  
werden.

Dieselben sind veranschlagt:  
Stützmauern bei No. 39/40:  
Grabarbeit zu . 14 fl. 24 kr.  
Maurerarbeit zu . 121 " 26 "  
Zusammen 135 fl. 50 kr.  
Stützmauer bei No. 45/46:  
Grabarbeit zu . 12 fl. 48 kr.  
Maurerarbeit zu . 101 " 12 "  
Zusammen 114 fl. — kr.  
Hirsau, den 18. März 1873.  
R. Straßenbauinspektion.

Neuweiler.

Dem letzten

### Biehmarkt

wurden zugeführt:  
230 Stück Ochsen,  
90 " " Rind- und Jungvieh.  
Höchster Erlös aus Ochsen 600 fl.,  
" " " Stieren 300 fl.,  
" " " Kalbeln 150 fl.,  
" " " Jungvieh 50 fl.  
Schweinemarkt war mittelmäßig, Krä-  
mer- und Hafnermarkt sehr stark besucht.  
Den 7. März 1873.  
Schanz, Marktmeister.

### Bau- und Klobholz- und Stangen-Verkauf.

Aus dem Gemeindewald Neuhausen wer-  
den versteigert:  
Freitag, den 28. d. M.  
298 Baustämme und  
7 Baustangen,  
349 Säglöße,  
170 Gerüst- und Leiterstangen,  
957 Hopfenstangen und  
250 Baumstüdel.  
Die Stangen werden Vormittags 9  
Uhr im Schlag, das Bau- und Klobholz  
um 11 Uhr auf dem Rathhaus verkauft.  
Neuhausen, den 17. März 1873.  
Bürgermeister Kern.  
vdt. Mayer.

### Privat-Anzeigen.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe  
und Theilnahme, welche wir bei  
dem schmerzlichen Verluste unseres  
lieben Kindes Albert auf so  
vielfache Weise erfahren durften,  
sowie für die zahlreiche Begleitung zu sei-  
ner letzten Ruhestätte sagen wir unsern  
innigsten Dank.

Die trauernden Eltern:  
Friedrich Rupp's,  
Friederike Rupp's.

### Dungsalz,

bei dieser nasen Bitterung sehr zu em-  
pfehlen, bei

Gruner.

# Spar- und Vorschubbank

eingetragene Genossenschaft  
(früher Handwerkerbank).

## Generalversammlung

nächsten Sonntag, den 23. März, Nachmittags 3 Uhr,  
im Thudium'schen Saale.

Tagessordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Wahl des Ausschusses und der Controle-Commission.
- 3) Anschaffung eines größeren Kassenschranke.
- 4) Anträge des Ausschusses u. c.

Die Mitglieder werden zu zahlreichem Erscheinen eingeladen.  
Der Ausschuss.  
Vorsitzender: G. F. Wagner.

# Creditbank für Landwirthschaft & Gewerbe in Calw.

Eingetragene Genossenschaft.

## Rechenschafts- Bericht

über das Betriebsjahr 1872/73,

erstattet in der Generalversammlung am 16. März 1873.

Das heutige 4. Betriebsjahr unserer Bank hatte in seinen Ergebnissen einen gleich  
günstigen Erfolg wie die vorhergehenden. Nicht nur die Höhe der abgegebenen Vor-  
schüsse hat sich um die Hälfte vermehrt, sondern auch die Erträgnisse waren in den  
verschiedenen Zweigen unseres Geschäftes lohnende. Wenn wir auch in Folge der Geld-  
knappheit, welche während mehrerer Monate des abgelaufenen Jahres hindurch eine  
allgemeine war, den Zinsfuß hätten erhöhen und den Ertrag steigern können, so hat  
der Ausschuss doch geglaubt, die im Hinblick auf die vorhandenen reichlichen Mittel  
im Allgemeinen unterlassen zu sollen. Mit Ausnahme ganz weniger Contis, mit nicht  
entsprechendem Umsatz wurde der Zinsfuß stets bei 5% mit 1/4% Provision belassen.

Die jeweilig über den Bedarf vorhandenen Gelder wurden in sicheren Werthpapieren  
angelegt, deren Erträgnis den Reingewinn wesentlich vermehrte.

Diesem zum Theil unerwarteten Gewinn glaubte die Bankverwaltung zu einem  
großen Theil dem Reserve-Conto zuweisen zu sollen, da eine gute Fundirung desselben  
nicht nur die Garantien erhöht, sondern auch zu einem stetigen Nutzen für die Bank-  
mitglieder beiträgt.

Das Eintrittsgeld wurde auf fl. 2. — erhöht.

### Uebersicht.

1) Stand der Mitglieder am 1. Januar 1872	419,
neu eingetreten sind	63,
ausgetreten	zusammen 482;
verbleiben am 1. Januar 1873	33,
wovon 164 in der Stadt,	449 Mitglieder,
269 auf dem Lande,	
16 außerhalb des Bezirks wohnen.	
2) Einlagen der Mitglieder bis 1. Januar 1872	fl. 29,817. 22.
in diesem Jahre eingelegt	fl. 12,011. 2.
An Ausgetretene zurückbezahlt	fl. 41,828. 24.
	fl. 2,762. 15.
	verbleiben fl. 39,066. 9.
3) Spar-Kasse.	
Einlagen bis 1. Januar 1872	fl. 10,995. 4.
1872 neu eingelegt	fl. 5,925. 52.
	fl. 16,920. 56.
zurückbezahlt wurden	fl. 4,351. 11.
	verbleiben fl. 12,569. 45.
Zuwachs in diesem Jahre fl. 1,574. 41.	
Zinsfuß 4 1/2 %.	
4) Betriebs-Kapital.	
1) Einlagen der Mitglieder	fl. 39,066. 9.
2) Sparkassen-Einlagen	fl. 12,569. 45.
3) Aufgenommene Anlehen	fl. 105,690. —
abzüglich heimbezahlt	fl. 33,355. —
	fl. 72,335. —
4) Vorhandene Werthpapiere	fl. 24,371. —
5) Reserve-Conto	fl. 6,000. —
	fl. 154,341. 54.

gegen fl. 153,015. 37. im vorigen Jahre.

5) Vorschü

zur  
und

Die

und

6) Nachwe  
Ein

t

n

Rein

Gen

Gen

Zins

und

Sier

u

als

wovon circa

gleich

7) Der Ne  
und  
und

gleich

8) Kassen-  
Einn  
Ausg

Rassenbestand

Vorschüsse

auf bestimm

Zeit fl.

in laufender

Rechnung fl.

Effecten-Conto

Mobilien-Cont

Calw

Juliu

Vor

Auf die

Zug's

übernehmen u

den auch auf

billigst, schön

Zu zahlr

Calw

5) Vorschüsse einschließlich der Verlängerungen.

	A. Auf bestimmte Zeit.	B. In lauf. Rechnung.
zurückbezahlt wurden	fl. 161,377. —	fl. 164,645. 40.
und stehen am 1. Jan. 1873 noch aus	fl. 112,357. —	fl. 107,463. 6.
	fl. 49,020. —	fl. 57,182. 34.

zusammen fl. 106,202. 34

Die Gesamtsumme der gegebenen Vorschüsse betrug:

im Jahre 1872	fl. 326,022. 40.
" " 1871	fl. 217,091. 23.
und die Zunahme somit 1872	fl. 108,931. 17.

6) Nachweisung des Gewinnes.

Einnahmen an Zins und Provision	fl. 8,392. 12.
Dievon gehen ab:	
die in's Jahr 1873 gehörigen Zinsen auf Vorschüsse	fl. 471. 41.
noch nicht verfallenes Zinsguthaben der Gläubiger auf 31. Dez. 1872 berechnet	fl. 1,589. 17.
der Sparkasse gutgeschriebene Zinsen für ausbezahlte Zinsen	fl. 433. 43.
	fl. 2,970. 41.

Reinertrag an Zinsen und Provision	fl. 2,926. 50.
Gewinn auf Effekten-Conto	fl. 4,400. 12.
Gewinn auf Wechsel-Conto	fl. 19. 22.
Zins vom Effekten-Conto	fl. 147. 24.
unverwendeter Saldo des Dividenden-Conto	fl. 17. —
Hiernach ergibt sich ein Brutto-Gewinn von	fl. 7,510. 48.
und verbleibt nach Abzug der Unkosten, Gehalte und Steuern im Betrage von	fl. 1,358. 36.
als Reingewinn	fl. 6,152. 12.

wovon circa fl. 2,744. 42. für 10% Dividende auf die bis Ende Dezember 1871 gemachten Einlagen im Betrage von fl. 27,447. — baar ausbezahlt,

fl. 1,895. 45. dem Reservefond gutgeschrieben, fl. 86. — an dem Mobilien-Conto abgeschrieben und der Rest von fl. 1,425. 45. dem Gewinn- und Verlust-Conto gutgeschrieben werden sollen.

7) Der Reserve-Conto betrug am 1. Januar 1872 fl. 4,000. — und erreicht durch Zuweisung der Eintrittsgelder mit fl. 104. 15. und einem Beitrag vom Reingewinn mit fl. 1,895. 45.

die Summe von fl. 6,000. —

gleich 15 1/3% des Einlage-Kapitals gegen 13 1/2% im vorigen Jahre.

8) Kassen-Umschlag einschließlich der Verlängerungen.

Einnahmen	fl. 313,628. 20.
Ausgaben	fl. 308,199. 35.
	fl. 621,827. 55.
im Jahr 1871	fl. 448,569. 20.
heuer mehr	fl. 173,258. 35.

Bilanz.

Activa.	Passiva.
Kassenbestand	Einlagen der Mitglieder
Vorschüsse	Spar-Kasse-Einlagen
auf bestimmte Zeit	Interessen-Conto:
in laufender Rechnung	Gutgeschriebene und voraus erhobene Zinsen
fl. 57,182. 34.	Aufgenommene Anlehen
Effecten-Conto	Reserve-Conto
Mobilien-Conto	Dividenden-Conto
	Gewinn- und Verlust-Conto
fl. 136,202. 19.	fl. 136,202. 19.

Calw, 16. März 1873.

Der Vorstand:

**Julius Stälin,** **Emil Dreiss,** **Herm. Hassner,**  
Vorsitzender. Kassirer. Schriftführer.

## Avis für Frauen.

Auf die alt renommirte

### Lug'sche Bleiche in Weil d. Stadt

übernehmen wir auch heuer wieder Bleichwaaren zur Versorgung. Insbesondere werden auch auf dieser Anstalt die leinenen Garne zu Lederleinen, Bettwerk etc. etc. billigst, schön und unschädlich gebleicht.

Zu zahlreichen Aufträgen empfehlen sich:

Calw, den 13. März 1873.

Ch. Nagel, Badgrasse in Calw.  
Stadtbot Off's Wittwe in Liebenzell.

Calw.

Nächsten Sonntag, den 23. März,

Morgens 8 Uhr,

**katholischer Gottesdienst.**

Calw.

### Dankfagung.

Für die vielen Beweise von Liebe und Theilnahme an dem mir durch den Tod meines lieben Mannes Jakob Heinrich Wildbrett, Schuhmachers, betroffenen schmerzlichen Verlust, für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhestätte, insbesondere den Herren Mitgliedern des Lieberkranzes für den wahrhaft tröstlichen Gesang vor dem Hause und am Grabe, sowie auch den verehrten Altersgenossen als Ehrenträgern, und den Herren Schuhmachermeistern sage ich tiefgefühlten herzlichsten Dank.

Calw, den 20. März 1873.

Christine Wildbrett,  
geb. Bohnenberger.

Zugleich verbinde ich hiemit die geziemende Anzeige, daß ich das von meinem sel. Manne betriebene Geschäft mit einem tüchtigen zuverlässigen Gehilfen fortsetzen werde, und bitte, das meinem sel. Manne geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Die Obige.

### Turnversammlung

nächsten Montag mit Einzug der Beiträge.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über badt

### Augenbretzeln

Georg Pfrommer,  
Biergasse.

### Kalldünger

für Klee und Wiesen ist noch in großer Menge zu haben auf der Ziegelei von E. Horlacher.

### Schwarzen Thybet,

Rips,

### Orleans & Alpaca

zu Kleibern und Jacken,

sowie

weiße und farbige  
**seidene Cravattchen,**  
**Schlingtücher und**  
**Taschentücher**

in schöner Auswahl empfiehlt

**Emil Georgii.**

Calw.

Beichgegenstände für die

### Blaubeurer Bleiche

nimmt in Empfang

H. B. Gayd jun.

Wollene

### Bettdecken

mit unbedeutenden Fehlern, in weiß und roth, habe ich wieder eine größere Parthie zu bedeutend ermäßigten Preisen abzugeben.

G. F. März.

Bank

Uhr,

eingeladen.

Wagner.

Schaft &

t

1873.

briffen einen gleich abgegebenen Vorwissen waren in den Folge der Geldpres hindurch eine können, so hat reichlichen Mitt. Contis, mit nicht Provision befaßen ren Werthpapieren

waltung zu einem andirung desselben gen für die Bank

9 Mitglieder,

fl. 29,817. 22.  
fl. 12,011. 2.  
fl. 41,828. 24.  
fl. 2,762. 15.  
fl. 39,066. 9.

fl. 10,995. 4.  
fl. 5,925. 52.  
fl. 16,920. 56.  
fl. 4,351. 11.  
fl. 12,569. 45.

fl. 39,066. 9.  
fl. 12,569. 45.

fl. 72,335. —  
fl. 24,371. —  
fl. 6,000. —  
fl. 154,341. 54.

# Für Oster- & Confirmationsgeschenke

habe ich mein Lager in seideneu Cravättchen, weiß und farbig, auf's Beste vervollständigt, sowie Shäwlschen, seidene wollene, einfarbig, lang und quer gestreifte, in reicher Auswahl beigelegt.

Meine **Thibets, Orleans, Rips etc. etc.** concurriren in schönen Qualitäten und billigen Preisen, wie auch

**Taschentücher, leinene und baumwollene,** weiß, farbig und bedruckte, gewiß alle Ansprüche befriedigen.

**Carl Zilling.**

Zu Oster- und Confirmations-Geschenken empfehle ich:

**Photographie- und Schreib-Albums, Schreib- und Musikalien-Mappen, Briestaschen, Perry-Stifte, Portemonnaies u. u.**

**Emil Georgii.**

Die Musterkarte der Herren

**C. Ostertag & Cie. in Stuttgart**

ist mit den neuesten Dessins von Frühjahrs- und Sommer-Stoffen aufs Reichhaltigste versehen und empfehle ich dieselbe zu häufiger Benützung bestens.

**W. Schlatterer.**

In neu eingetroffener hübscher Auswahl empfiehlt

**seidene Shäwlschen, Schleifen, Schlingtücher, Cravättchen, Taschentücher, in Seiden und Leinen, schwarzseidene Halstücher u. s. w.**

bei billigst gestellten Preisen bestens

**Carl Ziegler, Bahnhofstrasse.**

Bei herannahender Saison erlaube ich mir mein mit den neuesten Dessins aufs Beste ausgestattetes Lager von

**Tuch und Buckskins**

in empfehlende Erinnerung zu bringen und mache zugleich auf eine Partie ältere Buckskins, sowie diverse Reste aufmerksam, welche weit unter dem Preis abgegeben werden. Calw, im März 1873.

**Fr. Klinger.**

**Grassam u und Kleesamenmischung**

zur Anlegung von Wiesen,

**dreiblättrigen und ewigen Kleesamen,**

**Rigaer Leinsamen**

vom Institut in Hohenheim,

**Knochenmehl, Dungsalt & Guano**

empfiehlt

**Emil Georgii.**

**Lehrlingsgesuch.**

Einen kräftigen jungen Menschen nimmt in die Lehre

Friedr. Schaaf, Bäcker.

**Dienst-Antrag.**

Eine geordnete kleine Familie ohne Kinder sucht zum Eintritt bis Georgii ein solides Mädchen. Nähere Auskunft erteilt die Expedition d. Bl.

Redigirt, gedruckt und verlegt von K. Delschläger.

Mein Lager in gebleichter Leinwand, Baumwolltuch, Stuhltuch, Shirting, Madapolam, Taschentücher, weiß und farbig, Tisch- und Handtuchzeug, Hemdeinsätze und Kragen, Vorhangstoffe in Roll und Sieb, Biz und Piqué in farbig, Satin-, Rips- und Pelzpiqué, leinene Schürzenzeugen, Moiré-Schürzen, Damenjaden, Weißwaren aller Art etc.

erlaube mir, bei nur reeller Waare und billigen Preisen, bestens zu empfehlen.

**Traugott Schweizer.**

**Uhren-Empfehlung**

Unter Hinweis auf den nächsten Montag stattfindenden Frühjahrsmarkt erlaube ich mir eine ausgezeichnete Sorte massiver Federzuguhren in eleganten Kästen zu empfehlen, und verkaufe solche, um schnelleren Absatz zu erzielen, um namhaft billigere Preise als bisher. Zum Besuche meines stets reichhaltigen Uhrenlagers lade ich höflichst ein.

Weil d. Stadt, d. 19. März 1873.  
M. Laible, Uhrmacher.

Weil d. Stadt.

Mein Lager in baumwollenen und halb-wollenen

**Hosenzeugen,**

**Circass, Cassinets, Manchester etc. etc.**

ist in nur preiswürdiger Qualität — viel reichhaltiger wie früher — ausgestattet, worauf ich besonders die Besucher des nächsten Marktes aufmerksam mache.

**Fr. Schöninger,**  
zur Schönfarb.

Für die bekannte

**Nürtinger Bleiche**

nehme ich auch neuer wieder Leinwand und Tischzeug unter Zusicherung billigster Bedienung an.

Emil Dreiß.

**Einen Rock,**

für einen Confrmanden passend, hat zu verkaufen

August Kleindienst  
in der Insel.

(Siehe 1 Beil. u. Nr. 12 des Unterhaltungsblatts.)

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich einmal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Samstagnummer ein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementpreis halbjährlich durch die Post bezogen Bezirk 1 fl. 16 fr., ganz Württemberg 1 fl.

Nro. 34

pro II. Quartal gebührt 38 fr., oder der nächstge immer trotz der vor der Ausgabe

Die Herstellungs zell, dessen Kosten für

berechnen, wird eingeladen, ihre

hierher einzureichen Kostenvoran Liebensezell, b

**Vergo**



entgegenenomm Submittenten st Das Bedin TB. Dem Bauar münisse genüger Pforzheim

**Verpach**



worden: 10 Fäl auf dem dortige Ueber Markt Nagold, bei

**Liegensch**  
Die in Nr.

